Vorstellung des EMISA-Leitungsgremiums

Nachfolgend werden die Mitglieder des EMISA-Leitungsgremiums kurz vorgestellt. Die genauen Adressen finden sich auf der dritten Umschlagseite.

Professor Dr. Georg Lausen
Geb. 1951. 1978 Abschluß zum Diplom-Wirtschaftsingenieur, 1982 Promotion, 1985 Habilitation, alles an der Universität Karlsruhe (TH). Von 1986 bis 1987 Professur am Fachbereich Informatik an der Technischen Hochschule Darmstadt und seit 1987 Lehrstuhl für Praktische Informatik an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Mannheim. Von 1988 bis 1990 Sprecher des Leitungsgremiums der GI-Fachgruppe 2.5.2 (EMISA).
Die gegenwärtigen Arbeiten und Interessen liegen im Bereich deduktive Datenbanken, insbesondere objektorientierte Datenbanken.

Professor Dr. Udo Lipeck
Geb. 1956. Diplom-Informatiker, seit 1990 Universitätsprofessor (C4) für Datenbanken und Informationssysteme an der Universität Hannover. Mitglied im Sprechergremium des GI-Arbeitskreises "Grundlagen von Informationssystemen".
EMISA-relevante Forschungsschwerpunkte: Formale, vor allem logikbasierte und objektorientierte Methoden für den Entwurf von Datenbank-Anwendungssystemen; Spezifikation und Semantik von Logikdatenbanken als Kern wissensbasierter Systeme.

Professor Dr. Heinrich C. Mayr
Seit 1.4.1990 o.Prof. für Praktische Informatik an der Universität Klagenfurt.
GI-Funktionen:

- Gründer (mit B.E. Meyer) und Gründungssprecher der FG EMISA
- Mitglied im FA 2.5 (bis 1987), im FB 2 (seit 1986) und im Präsidium (1987-1990)

Interessen in Themenkreisen der EMISA:

- Architekturkonzepte, Entwurfsmethoden und -werkzeuge für die Entwicklung rechnergestützter Informationssysteme auf der Basis konventioneller, objektorientierter und aktiver Datenbanksysteme
- Methoden für den Software Support

Dr. Andreas Oberweis

Geb. 1962. 1984 Abschluß zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Universität Karlsruhe. Danach wiss. Mitarbeiter an der Universität Karlsruhe, an der Technischen Hochschule Darmstadt und an der Universität Mannheim. Im Juli 1990 in Mannheim Promotion mit dem Thema "Zeitstrukturen für Informationssysteme". Seit August 1990 wieder an der Universität Karlsruhe als wiss. Assistent am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren.

Forschungstätigkeiten in den Bereichen konzeptueller Entwurf von Informationssystemen, Ausnahmebehandlung in Informationssystemen, Software Engineering und Petri-Netze.

Dr. Gert Scheschonk

Studium an der Technischen Universität Berlin in der Fachrichtung Elektrotechnik (Diplom 1975); Aufbaustudium an der Technischen Universität Berlin in der Fachrichtung Informatik mit den Schwerpunkten Datenbanksysteme und Informationssysteme.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Lehr- und Forschungsgruppe "Computergestützte Informationssysteme" am Institut für Angewandte Informatik der Technischen Universität Berlin (Promotion 1984); Lehraufträge auf dem Gebiet der Petri-Netze und Informationssysteme.

Projektleiter im Verbundprojekt UniBase (Software-Produktionsumgebung auf UNIX-Basis zur Erstellung kommerzieller Anwendungssoftware) bei der ACTIS GmbH in Berlin im Bereich Software-Engineering Methoden und Tools. Seit 1987 als Leitender Berater bei ACTIS verantwortlich für den Bereich Forschung und Entwicklung im Rahmen von ESPRIT und EUREKA Projekten. Zwischenzeitlich Lehrbeauftragter an der Technischen Fachhochschule Berlin im Fachbereich Informatik.

Seit Ende 1988 Gründungsgesellschafter und Geschäftsführer der C.I.T. GmbH.

Seit 1979 Mitglied der Fachgruppen "Petri-Netze und verwandte Systemmodelle" und "Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung" (seit 1988 im Leitungsgremium).

Dipl.-Ing. Erich Storz

(Kurzbiographie wird nachgereicht)

Professor Dr. Rudi Studer

Seit 1989 Inhaber des Lehrstuhls Angewandte Informatik III am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren der Universität Karlsruhe. Forschungsgebiete: Knowledge Engineering für Expertensysteme.

In EMISA spezielles Interesse an Querverbindungen zwischen Knowledge Engineering, Entwurf von Informationssystemen und Software Engineering.

Dipl.-Inform. Helmut Thoma
Studium der Informatik und Assistenzzeit (Datenbanksysteme) an der Universität Karlsruhe, 1979 Wechsel zur Ciba-Geigy nach Basel. Heute in der wissenschaftlichen Laufbahn hauptsächlich zuständig für Konzepte und Fragen der Entwicklung von Informationssystemen (speziell Datenmodellierung), der Informatik-Architektur, des Datenmanagement, der Daten-Standardisierung etc.
Lehrbeauftragter an den Universitäten Basel (Datenbanksysteme) und Bern (Datenmodellierung), Vorstandsmitglied der Schweizer Informatiker Gesellschaft und Leiter ihrer Datenbank-Fachgruppe.

Professor Dr. Gottfried Vossen
Zur Zeit Professor für Informatik an der Universität Gießen. Zuvor war er tätig an der RWTH Aachen, der University of California in San Diego sowie an den Universitäten in Kiel, Düsseldorf und Koblenz.
Seine Hauptarbeitsgebiete sind theoretische Grundlagen und Anwendungen objekt-orientierter Datenbanksysteme sowie Transaktionsverarbeitung in Datenbanksystemen.

Professor Dr. Roland R. Wagner

- Studium der Informatik an der Universität Linz
- Assistent am Institut für Informatik an der Universität Linz
- Professor am Institut für Informatik an der Universität Linz
- Vorstand des Instituts für Informatik
- Vorstand des Forschungsinstitutes für Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW Linz) und Abteilungsleiter (Datenbank- und Expertensysteme) am FAW Linz
- Gastprofessor an der Universität Wien und an der Universität Klagenfurt
- Forschungsaufenthalte in den USA (Universitäten in Kalifornien)
- Forschungsaufenthalt in Japan (kynsche Universität)
- Forschungsaufenthalt in China
- über 70 Publikationen (Proceedings, Zeitschriften, Herausgeber) in den Bereichen Informationssysteme und medizinische Informatik.